



Workshop, der Raum gibt für Selbstreflexion, Gruppenarbeit und moderierte Plenumsrunden.



Dr. Sylvia Lorenz

Dr. Sylvia Lorenz ist selbständige Unternehmerin. Sie arbeitet heute als Trainerin für Schlüsselqualifikationen und als Coach für Führungskräfte. Als promovierte Biologin und zertifizierte Qualitäts- und Umweltmanagerin war sie für verschiedene Firmen und Nichtregierungsorganisationen auf bundesdeutscher und europäischer Ebene tätig.

- Wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge erhielten Arbeitssuchende Informationen über eine offene Stelle seltener von engen Freunden als vielmehr von flüchtigen Bekannten. Daraus folgt, dass es generell gilt, offen zu sein und Gelegenheiten beim Schopfe zu packen.

Beispiel: Ich gehe auf eine internationale Konferenz und komme am zweiten Tag mit einem Vertrag für ein interessantes Projekt in meinem Fachgebiet nach Hause. Um Sicherheit in immer wiederkehrenden karriererelevanten networking-Situationen zu erlangen, wird in einem Rollenspiel u.a. der „berühmte“ small talk am Stehtisch während der Kaffeepause bei einer Konferenz nachgestellt.



Meryem Atam

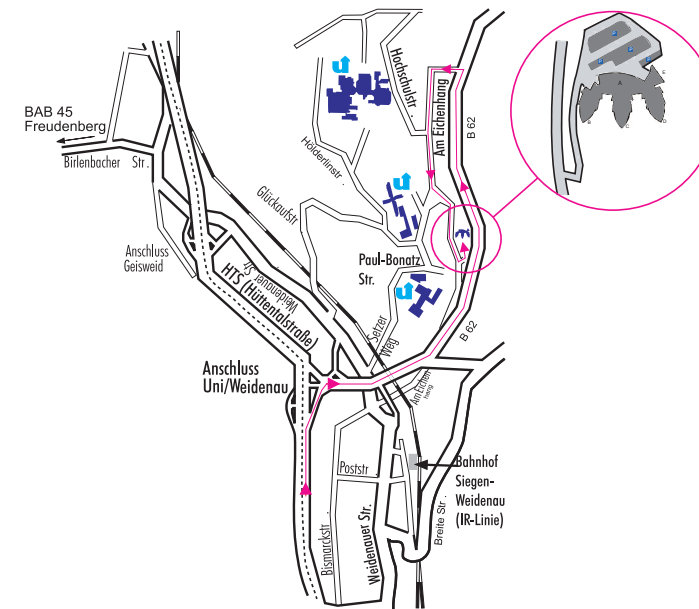
Meryem Atam hat eine Ausbildung als Diplom-Übersetzerin für Arabisch und Türkisch (Universitäten Bonn und Kairo). Sie kennt insbesondere Ägypten, den Iran und die Türkei aus zahlreichen Studien- und Arbeitsaufenthalten, u.a. als Beraterin für die Friedrich-Ebert-Stiftung im Iran und als Journalistin für Radio Kairo. Meryem Atam ist Lehrbeauftragte am Kompetenzzentrum der Universität Siegen (KoSi) für networking und gender, Interkulturelle Handlungskompetenz und Arabisch und arbeitet als freie Journalistin für den WDR und den Deutschlandfunk.

Workshopanmeldung

Die Anmeldung zum Workshop erfolgt über das Gleichstellungsbüro der Universität Siegen unter Angabe der eigenen Kontaktdaten und der Fachbereichszugehörigkeit. Bitte geben Sie auch an, an welchem der drei Workshops Sie gerne teilnehmen möchten.

Gleichstellungsbüro
Adolf-Reichwein-Str.2
57076 Siegen
Raum: AR-H 104
Telefon: 0271/740-2227
Email: gleichstellungsbeauftragte@uni-siegen.de

www.uni-siegen.de/gleichstellungsbeauftragte



Wege zum Erfolg:

Chancen, Hürden, Herausforderungen – Frauenkarrieren in Wissenschaft und Wirtschaft

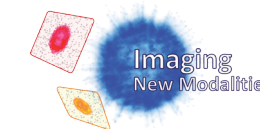
8. Oktober, 10-17 Uhr Artur-Woll-Haus Karrieretag für Nachwuchswissenschaftlerinnen

Workshop Netzwerke

„Professionelles Netzwerken - ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum Erfolg“

Im Workshop wird zunächst eine Potenzialanalyse durchgeführt und auf folgende Fragen eingegangen:

- Welchen Netzwerken gehöre ich an (z.B. Schule, Universität, Vereine, Hobbys etc.) und wie kann ich diese Netzwerk-Kontakte besser nutzen, um meine Ziele zu erreichen?
- Lohnt es sich, Mitglied in virtuellen Netzwerken zu werden? Welche Veranstaltungen sollte ich unbedingt besuchen?





Einleitung

Der Anteil von Frauen in Führungspositionen ist sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der Universitätslandschaft und in der Privatwirtschaft trotz Bundesgleichstellungsgesetz und trotz der Vereinbarung zur Chancengleichheit seit Jahren unverändert niedrig. Dieses belegt die aktuelle Studie „Frauen in Führungspositionen - Barrieren und Brücken“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

An den Universitäten steht einer wachsenden Zahl von weiblichen Studierenden ein zu geringer Anteil an Wissenschaftlerinnen gegenüber. Es ist daher weiterhin dringend erforderlich, junge Akademikerinnen bei der Weichenstellung für den Berufseinstieg zu unterstützen.

Die Veranstaltung „Wege zum Erfolg: Chancen, Hürden, Herausforderungen in Wissenschaft und Wirtschaft für Frauen“ möchte dazu beitragen, die Chancen junger Frauen auf eine akademische oder eine außerakademische Karriere zu verbessern.

Beruflich erfolgreiche Frauen beleuchten im ersten Teil der Veranstaltung Themen wie Karrierewege für Wissenschaftlerinnen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Karriereentwicklung in der Wirtschaft und die Planung individueller Karrierewege. Die Referentinnen greifen für diese Themen auf Ihre persönlichen Erfahrungen zurück, die sie auf dem Weg zu Ihrer heutigen Position gewonnen haben. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden drei parallel laufende Workshops zu den Themen Zeitmanagement (Vereinbarkeit von Familie und Beruf), Selbstpräsentation („Übernahme des männlichen Habitus“!?) und Netzwerke (Professionelles Netzwerken – ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum Erfolg) angeboten. Die Ergebnisse der einzelnen Workshops werden anschließend im Plenum allen Teilnehmerinnen vorgestellt.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Als Karrierefrau unter Männern!“, in welcher Referentinnen und Trainerinnen zur Diskussion bereitstehen.

Thematiken Workshop-Einheiten:

Workshop Zeitmanagement „Wie kommt all es unter einen Hut?“

Immer öfter reicht die veranschlagte Zeit für Aufgaben oder Aufträge nicht aus. Termine drängen, neue Aufgaben kommen hinzu, die Anforderungen steigen. Alles im Griff zu behalten, kostet Sie viel Kraft. Work-life-balance, die Verbindung von Familie und Karriere, hängt zum großen Teil von einem effektiven und effizienten Zeitmanagement ab.

- Wie bringe ich meinen Arbeitsalltag, mein Privatleben, meine Karriereplanung unter einen Hut?
- Wie kann ich die verfügbare Zeit besser nutzen?
- Wie bleibe ich konsequent in meiner Entscheidung, wofür ich mir Zeit nehme?
- Welche Kompetenzen benötigt man, um sowohl Familie als auch Beruf ausreichend Zeit einzuräumen?

Im Seminar werden wir über unseren Umgang mit der Zeit, über unsere persönlichen Arbeitsgewohnheiten und unsere Selbstorganisation reflektieren. Wir werden Methoden zur Zeitplanung, Termin- und Aufgabenkontrolle, Routinearbeiten und Arbeitstechniken kennen lernen bzw. auffrischen, Zeitverschwender, Fallen und Stressoren aufdecken und Tipps zum Durchhalten austauschen.

Bringen Sie Ihre eigenen Planungsmaterialien und -daten mit, so können Sie sofort mit der Umsetzung beginnen.



Angelika K. Nickelsburg

Industriekauffrau und Studium der Betriebswirtschaftslehre, Ausbildungen als business coach und systemische Beraterin, Mediatorin und Moderatorin, Ausbilderin/Erwachsenenpädagogik und Edu-Kinesiologin. Seit 1987 selbständig, Inhaberin und Geschäftsführerin von BRAINMENT -Personal- und Organisationsentwicklung. Autorin der MuP-Trainingsbücher „Vom Zeitbesitzer zum Zeitnutzer“ und „Wissensmanagement“.

Workshop Selbstpräsentation „Übernahme des männlichen Habitus“!?

Die Herausforderungen als Frau in einer männlich dominierten Wissenschaftsszene Fuß zu fassen sind immer noch hoch. Andererseits erklingt aus vielen Richtungen die Forderung nach neuen Führungsstilen mit weiblichen Kompetenzen. Doch gibt es das überhaupt - spezifisch weibliche Soft Skills?

Wie gelingt eine professionelle Selbstpräsentation für eine erfolgreiche Karriere in Wissenschaft und Wirtschaft? Welche Perspektiven gibt es zwischen Anpassung und Authentizität? Diese Fragen begleiten uns in diesem

Tagesplanung

10 Uhr	Begrüßung
10:30 Uhr	Prof. Dr. Linda Breitlauch: Karrierewege von Wissenschaftlerinnen (Mediendesign Hochschule, Düsseldorf)
11:00 Uhr	Prof. Dr. Katrin Hansen: FH-Professorin - eine Perspektive auch für Sie? (BWL, FH Gelsenkirchen)
11:30 Uhr	Dagmar Klinge-Hagenauer: Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Inhaberin personal expert, Essen)
12.00 Uhr	Annette Hering: MINT Frauen - Karrierechancen in der Wirtschaft (Firmenleitung Hering Bau, Burbach)
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Workshops (mit vorheriger Anmeldung) Workshop Zeitmanagement (Vereinbarkeit von Familie und Beruf) Trainerin: Angelika K. Nickelsburg (BRAINMENT Personal- und Organisationsentwicklung) Workshop Selbstpräsentation („Übernahme des männlichen Habitus“!?) Trainerin: Dr. Sylvia Lorenz (Dr. rer. nat. - Promotion im Fachgebiet Ökotoxikologie, selbstständige Trainerin und Coach) Workshop Netzwerke („Professionelles Netzwerken – Ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum Erfolg“) Trainerin: Meryem Atam (Lehrbeauftragte im KoSi, Beraterin der Friedrich-Ebert-Stiftung, freie Journalistin für den WDR und den Deutschlandfunk)
15:30 Uhr	Ergebnisse der Workshops
15:45 Uhr	Podiumsdiskussion „Als Karrierefrau unter Männern!“
17 Uhr	Abschluss